

DIN ISO/IEC TS 17021-13



ICS 03.100.01; 03.100.02; 03.120.20

Einsprüche bis 2022-12-21

Entwurf**Konformitätsbewertung –
Anforderungen an Stellen, die Managementsysteme auditieren und
zertifizieren –****Teil 13: Anforderungen an die Kompetenz für die Auditierung und
Zertifizierung von Compliance-Managementsystemen
(ISO/IEC TS 17021-13:2021);
Text Deutsch und Englisch**

Conformity assessment –

Requirements for bodies providing audit and certification of management systems –
Part 13: Competence requirements for auditing and certification of compliance
management systems (ISO/IEC TS 17021-13:2021);
Text in German and English

Évaluation de la conformité –

Exigences pour les organismes procédant à l'audit et à la certification des systèmes de
management –
Partie 13: Exigences de compétence pour l'audit et la certification des systèmes de
management de la conformité (ISO/IEC TS 17021-13:2021);
Texte en allemand et anglais

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-10-21 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nqsz@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen (NQSZ), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen (NQSZ)
DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse (NAOrg)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Allgemeine Kompetenzanforderungen	7
5 Kompetenzanforderungen an CMS-Auditteams	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Kontext der Organisation	8
5.3 Gesetze, Vorschriften und andere Anforderungen	8
5.4 Compliance-Risikobeurteilung und Steuerung	8
5.5 Compliance-Managementsysteme (CMS)	8
6 Kompetenzanforderungen an anderes Personal	9
6.1 Allgemeines	9
6.2 Kontext der Organisation	9
Anhang A (informativ) Kenntnisse in der Auditierung und Zertifizierung von CMS	10
Literaturhinweise	11

Tabellen

Tabelle A.1 — Kenntnisse in der Auditierung und Zertifizierung von CMS	10
--	----

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung von ISO/IEC TS 17021-13:2021, die vom Technischen Komitee ISO/CASCO „Committee on conformity assessment“ erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von ISO gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 147-00-03 AA „Grundlagen zur Konformitätsbewertung“ im DIN-Normenausschuss Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen (NQSZ).

Technische Spezifikationen sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Eine Technische Spezifikation ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens von DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Erfahrungen mit dieser Technischen Spezifikation sind erbeten:

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nqsz@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen (NQSZ), 10772 Berlin.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 19011	siehe	DIN EN ISO 19011
ISO 31000	siehe	DIN ISO 31000
ISO 37301:2021	siehe	DIN ISO 37301:2021-11
ISO/IEC 17021-1:2015	siehe	DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015-11
		DIN EN ISO/IEC 17021-1 Berichtigung 1:2020-06

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 19011, *Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen*

DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015-11, *Konformitätsbewertung — Anforderungen an Stellen, die Managementsysteme auditieren und zertifizieren — Teil 1: Anforderungen (ISO/IEC 17021-1:2015); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17021-1:2015*

DIN EN ISO/IEC 17021-1 Berichtigung 1:2020-06, *Konformitätsbewertung — Anforderungen an Stellen, die Managementsysteme auditieren und zertifizieren — Teil 1: Anforderungen (ISO/IEC 17021-1:2015); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17021-1:2015; Berichtigung 1*

DIN ISO 31000, *Risikomanagement — Leitlinien*

DIN ISO 37301:2021-11, *Compliance-Managementsysteme — Anforderungen mit Leitlinien zur Anwendung (ISO 37301:2021)*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) und IEC (die Internationale Elektrotechnische Kommission) bilden das auf die weltweite Normung spezialisierte System. Nationale Normungsorganisationen, die Mitglieder von ISO oder IEC sind, beteiligen sich an der Entwicklung von Internationalen Normen in Technischen Komitees, die von der jeweiligen Organisation eingerichtet wurden, um spezifische Gebiete technischer Aktivitäten zu behandeln. Auf Gebieten von beiderseitigem Interesse arbeiten die Technischen Komitees von ISO und IEC zusammen. Weitere internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO und IEC stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives oder www.iec.ch/members_experts/refdocs).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO und IEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents) oder in der IEC-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe <https://patents.iec.ch>).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html. Diesbezügliche Informationen der IEC sind unter www.iec.ch/understanding-standards verfügbar.

Dieses Dokument wurde vom ISO Committee on conformity assessment (CASCO) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 309, *Governance of organizations*, erarbeitet.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO/IEC 17021 kann auf der ISO-Internetseite abgerufen werden.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Dieses Dokument ergänzt die Norm ISO/IEC 17021-1. Insbesondere verdeutlicht es die Anforderungen an die Kompetenz des am Zertifizierungsprozess beteiligten Personals, die in ISO/IEC 17021-1:2015, Anhang A, festgelegt ist. Die in ISO/IEC 17021-1:2015, Abschnitt 4, angegebenen Grundsätze bilden die Grundlage für die Anforderungen in diesem Dokument.

Zertifizierungsstellen haben eine Verantwortung gegenüber interessierten Parteien, einschließlich ihrer Kunden und der Kunden der Organisationen, deren Managementsysteme zertifiziert werden, um sicherzustellen, dass nur Auditoren, die eine entsprechende Kompetenz nachweisen können, Audits des Compliance-Managementsystems (CMS) durchführen dürfen. Es ist beabsichtigt, dass das an der CMS-Auditierung und -Zertifizierung beteiligte Personal über die in ISO/IEC 17021-1 beschriebenen allgemeinen Kompetenzen sowie über die in diesem Dokument beschriebenen spezifischen CMS-Kompetenzen verfügt. Die Zertifizierungsstellen müssen die spezifischen Kompetenzen des Auditteams ermitteln, die für den Umfang jedes CMS-Audits erforderlich sind.

In diesem Dokument bezeichnet die Verbform:

- „müssen“ eine Anforderung;
- „sollten“ eine Empfehlung;
- „dürfen“ eine Zulässigkeit;
- „können“ eine Möglichkeit bzw. ein Vermögen.

Weitere Einzelheiten hierzu sind in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 zu finden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Kompetenzanforderungen an das Personal fest, das am Auditierungs- und Zertifizierungsprozess für Compliance-Managementsysteme (CMS) beteiligt ist. Es ergänzt die bestehenden Anforderungen nach ISO/IEC 17021-1.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO/IEC 17021-1:2015, *Conformity assessment — Requirements for bodies providing audit and certification of management systems — Part 1: Requirements*

ISO 37301:2021, *Compliance management systems — Requirements with guidance for use*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 37301 und ISO/IEC 17021-1 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

4 Allgemeine Kompetenzanforderungen

Die Zertifizierungsstelle muss die Kompetenzanforderungen für jede Zertifizierungsfunktion definieren, wie in ISO/IEC 17021-1:2015, Tabelle A.1, angegeben. Beim Definieren dieser Kompetenzanforderungen muss die Zertifizierungsstelle alle in ISO/IEC 17021-1 festgelegten Anforderungen sowie die in Abschnitt 5 und Abschnitt 6 dieses Dokuments festgelegten Anforderungen berücksichtigen.

ANMERKUNG 1 Anhang A dieses Dokuments enthält einen Überblick über die Kompetenzanforderungen an das Personal, das in bestimmte Zertifizierungsfunktionen einbezogen ist.

ANMERKUNG 2 ISO 19011 enthält Informationen zu den Grundsätzen der Auditierung.

5 Kompetenzanforderungen an CMS-Auditteams

5.1 Allgemeines

5.1.1 Alle Mitglieder des CMS-Auditteams müssen ein Kompetenzniveau aufweisen, das die in ISO/IEC 17021-1 beschriebenen allgemeinen Kompetenzen umfasst, und müssen die Anforderungen nach ISO 37301 sowie die Beziehung zwischen diesen Anforderungen und die in 5.2 bis 5.5 beschriebenen Kenntnisse verstehen.

5.1.2 Die in 5.2 bis 5.5 festgelegten Kompetenzanforderungen gelten innerhalb des Anwendungsbereichs des zu auditierenden CMS.

ANMERKUNG Es ist nicht erforderlich, dass jedes Mitglied des Auditteams über die gleiche Kompetenz verfügt. Jedoch ist es erforderlich, dass die kollektive Kompetenz des Auditteams ausreichend ist, um die Auditziele zu erreichen.